

Gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept –
Förderung des Europäischen Sozialfonds 2014-2020

Liebe Leser*innen,

das Jahr 2022 ist für das GIHK Hoyerswerda ein wichtiger Meilenstein. Der alte Förderzeitraum geht zu Ende und ein neues Förderprogramm steht bereit. Hinter den „GIHK-Kulissen“ wird schon seit langem geplant, konzipiert und gerechnet. Erfreulich ist die Tatsache, dass alle Stadtteilverhaben eine Fortführung und Weiterentwicklung ihrer Arbeit planen und mit ihren gesammelten Projekterfahrungen eine neue gezielte Projektstrategie verfolgen können. Trotz schwieriger Haushaltslage und erhöhter Eigenmittel sprechen sich OB Torsten Ruban-Zeh und BM Mirko Pink für eine neue Beantragung aus. Nun müssen sich die Stadträte zu diesem sozialen Thema positionieren. Nach einem positiven Beschluss könnte der GIHK Antrag auf den Weg gebracht werden.

Für uns als GIHK-Koordination und GIHK-Werkstatt wird das kommende Jahr dann besonders interessant. In Zusammenarbeit mit der Stadt werden wir unter anderem das „Gebietsbezogene Integrierte Handlungskonzept“ neu auflegen und aktualisieren. *Welche Zielgruppen werden bisher nicht genügend angesprochen? Welche neuen Bedarfe gibt es in der Stadt, insbesondere nach Corona? Wie können wir unsere Angebote noch besser im Fördergebiet verstetigen? Welche engagierten Träger interessieren sich für eine Mitwirkung in unserem Netzwerk und für eine Förderung aus dem ESF?* All diese Fragen können wir nicht alleine beantworten, daher werden wir nach der umfangreichen Antragsphase des „Übergang-GIHK“s mit zahlreichen Gesprächen und Netzwerktreffen loslegen. Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren, wenn sie sich im GIHK beteiligen wollen! Neue geförderte Projekte können frühestens ab Juli 2023 starten.

Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr!

Ihre Constanze Metz und Juliane Habel

„Pimp Your Mind“ – Zwischenauswertung zum Mittagsband-Konzept in der Oberschule

Am 13.01.22 trafen sich die Mitwirkenden des Projektes „Pimp Your Mind“ gemeinsam mit Bürgermeister Mirko Pink und Annekathrin Rossner (FGL Soziales) in der neuen Oberschule.

Die Schulleiterin Frau Romy Stötzner machte gleich zu Beginn deutlich, wie wichtig die GIHK-Angebote für die Schüler*innen Ihrer Schule sind und wie sie davon profitieren. Sie lernen sich selbst zu organisieren und können ihre Interessen ausloten. Nach Yoga, Jonglage, Keyboardschnupperstunde oder anderen kreativen Möglichkeiten fällt es vielen Schüler*innen außerdem sichtlich leichter am Nachmittag z.B. dem Matheunterricht zu folgen.

Die Dozent*innen gaben einen Einblick in ihre Arbeit und verdeutlichten, wie ihre Mittagsbänder bei den Schüler*innen Wirkung zeigten. Größtenteils arbeiten diese begeistert mit und kommen gerne zu den Kursen. Das Projekt der Zoo, Kultur und Bildung gGmbH läuft zwar offiziell seit dem Schuljahr 2020/21, kann aber erst jetzt die ersten Früchte tragen. Pandemiebedingt war ein planmäßiger Start unmöglich. Geschäftsführer Arthur Kusber war von der Begeisterung der Dozent*innen und der Schule sehr angetan. Ein Ziel des Projektes ist es nämlich auch, die Schüler*innen langfristig an die unterschiedlichen Einrichtungen der ZooKultur (Musikschule, Volkshochschule, Bibliothek...) heranzuführen.

Abschließend wurde in diesem Gespräch deutlich, dass die GIHK-Angebote für das weitere Fortbestehen des Mittagsbandes essenziell sind. Die fast zwei Jahre Projekterfahrung unter schwierigen Bedingungen, besonders hinsichtlich des organisatorischen Aufwands dürfen auf keinen Fall in einer Schublade verschwinden. Sie müssen unter allen Umständen für unsere Oberschüler*innen optimiert werden. Die für das Mittagsband verantwortliche Lehrerin Iris Richter und „Pimp Your Mind“-Projektkoordinatorin Nicole Petrick von der ZooKultur haben sich dieser Aufgabe verschrieben.



Gebietsbezogenes Integriertes Handlungskonzept



Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Wir lieben Ideen

LAUSITZ

Hoyerswerda
Město Wojerecy

Kontakt:

03571 60 79 706

Email Juliane Habel:

GIHK-Koordination@raa-hoyerswerda.com

Email Constanze Metz:

GIHK-Werkstatt@raa-hoyerswerda.com

www.raa-hoyerswerda.com

unter Lebensperspektiven

www.hoyerswerda.de

unter Stadtentwicklung



Mitmisch-Nachmittag für das „Neustadtforum“

Schon heute wollen wir Sie – Akteure, Bürger*innen, Vereine der Stadt Hoyerswerda – einladen zu einem Mitmisch-Nachmittag, in dem Sie Ihre Ideen und Wünsche für das geplante neue Neustadtforum einbringen können. Das Jugendclubhaus „OSSI“ soll erweitert werden zur einer Art Quartierszentrum, einem Anker und Anlaufort in der Neustadt für alle Generationen. Am **22. Mai 2022** voraussichtlich zwischen 14-17 Uhr soll vor Ort in lockerer Atmosphäre diskutiert, gesponnen und gebrainstormt werden. Dabei gibt es tolle Mitmachangebote für Groß und Klein.

Als RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e.V. sind wir nicht nur die Ansprechpartnerin für das GIHK und Ideengeberin bei der Konzeption von Projekten, wir werden auch ein Betreiberkonzept für das Neustadtforum erarbeiten. Hier werden sich also viele Schnittstellen ergeben, insbesondere dadurch, dass sich das Gebäude mitten im GIHK-Fördergebiet befindet.



Wenn Sie mit offenen Augen durch die Stadt gehen, was fällt Ihnen auf? Wo sehen Sie Möglichkeiten, Dinge zu verbessern?

Sprechen Sie uns an und kommen Sie am 22. Mai vorbei – es ist Zeit für Veränderungen!

Bürgerwiesen-Termine 2022

29. Mai

26. Juni

31. Juli

28. August

25. September

= immer am letzten Sonntag im Monat

Kontakt:

julia.kieschnick@kufa-hoyerswerda.de



Der Sportclub sucht eine engagierte Fachkraft

Für das Projekt „Integration durch Sport“ sucht der SC Hoyerswerda e.V. ab sofort eine*n neue*n Trainer*in, vorzugsweise mit interkulturellen und pädagogischen Kenntnissen. Mehr Infos unter: <https://sportclub-hoyerswerda.de/verein/ausbildungjobs-im-verein/>



Erfolgreiche Bilanz für unseren „Jobtreff WK VII“



Nachhaltigkeit ist das große Ziel eines jeden geförderten sozialen Projektes, heißt:

Auch nach der Projektlaufzeit bleiben die positiven Ergebnisse für die Stadtgesellschaft erhalten, so wie in unserem „Jobtreff WK VII“.

Am 30.10.21 endete der Vorhabenszeitraum für das Projekt im Haus der Begegnungen des vbbf in ostsachsen e.V. in Hoyerswerda. Die Abschlussbilanz ist erfreulich und spiegelt die gute Arbeit von unserer Projektkoordinatorin Frau Madlen Krenz wieder.

In Zahlen drückt sich das so aus:

- 900 von den Fördermittelgebern geforderte Teilnahmen in der offenen Beratung konnten mit 1.655 Teilnahmen weit übertroffen werden. „Was kann ich?“, „Was muss ich tun?“, „Wer kann mir helfen?“ und viele andere dieser Fragen standen dabei auf der Tagesordnung.
- 30 geforderte Teilnehmer*innen in der regelmäßigen, längerfristigen Beratung, konnten mit 55 Personen auch fast verdoppelt werden. Intensivere und ganz persönliche Beratungen brachten die gewünschten Erfolge. 43 Teilnehmer*innen wurden in eine Beschäftigung auf dem freien Arbeitsmarkt vermittelt, fünf Personen in eine Förderung nach §16i SGB III direkt im Haus der Begegnung. Außerdem konnte diesen Teilnehmer*innen noch eine Weiterbildung ermöglicht werden, die mit einem Abschluss bei der IHK in Dresden beendet wurde.

Die Fortsetzung und Weiterentwicklung eines Projektes mit dem vbbf in ostsachsen e.V. ab Juli 2022 ist dringend notwendig, entsprechend begründet durch die aktuelle SGB II-Quote von 26,36 % im Fördergebiet HY.